

## **Der Pate kommt - Patenschaften für Chemnitzer Grünflächen!**

Die Jungen Liberalen Chemnitz fordern ein Patenschaftsprogramm für die Chemnitzer Grünflächen. In den letzten Jahren hat die Anzahl der Grünflächen in Chemnitz zugenommen. Es ist seitens der Stadt schwieriger geworden, diese noch flächendeckend und regelmäßig zu pflegen. Die Stadt braucht deshalb langfristige Lösungen, die der Haushaltslage gerecht werden und die eigenständig ohne Rückgriff auf zeitlich befristete Förderprogramme umgesetzt werden können.

Hierzu erklärt Jens Weis (28), stellvertretender Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Chemnitz:

„Viele Chemnitzer haben sicherlich ein Interesse an einer sauberen und gepflegten Stadt. Aber sie haben auch ein berechtigtes Interesse daran, dass die kommunalen Kosten nicht weiter steigen. Wenn mehr Personal zur Grünflächenpflege eingesetzt würde, wäre das mit Mehrkosten für die Chemnitzer verbunden. Die Chemnitzer Bürger müssen daher bei der Pflege der Grünflächen eingebunden werden. Schließlich ist die Stadt allein damit überfordert.

Ein Patenschaftsprogramm kann deshalb Abhilfe schaffen. Das ehrenamtliche Engagement muss dann von der Stadtverwaltung gewürdigt und geachtet werden. Andere Städte wie Braunschweig, Euskirchen, Güglingen oder Mühlheim an der Ruhr machen es Chemnitz bereits vor. Die Stadt Güglingen lädt zum Beispiel die Paten einmal im Jahr zu einem Ausflug ein.“

Die Stadt Filderstadt bietet beispielsweise einen Informationsflyer zu Patenschaftsmöglichkeiten an. (Zu finden unter:  
<http://www.filderstadt.de/servlet/PB/show/1232598/Patenschaften.pdf>  
)

Chemnitz, 28.07.2008

Herausgegeben von:

Peter Talatzko, JuLis Chemnitz; Tel: 0163 – 8711898  
eMail: Peter.Talatzko@Julis-Chemnitz.de; Web: www.Julis-Chemnitz.de